



Es kommt zu einer Verdickung der oberflächlichen Nerven und einem dauerhaften Knochenabbau, der zu Verstümmelungen führt.



Tuberkuloide Lepra (Tuberkuloide Lepra ist ein Hautzustand, der durch einzelne, asymmetrisch verteilte Hautläsionen gekennzeichnet ist) (T-Lepra): Eine frühe Verdickung der oberflächlichen Nerven deutet auf T-Lepra hin.

Dies führt zu individuellen, scharf definierten Herden auf der Haut, Haarausfall und fehlender Schweißsekretion.

Borderline Lepra (Borderline Lepra ist eine Hauterkrankung mit zahlreichen Hautveränderungen, die unregelmäßig geformte rote Plaques sind) (B-Lepra): Die Folgen sind ähnlich wie bei der T-Lepra, nur dass die Hautpartien verschwommene Ränder aufweisen und das Zentrum eine flache Mitte hat.

Der Krankheitsverlauf beginnt mit plötzlichen Schüttelfrost und einem starken Krankheitsgefühl, verbunden mit Kopfschmerzen, Schmerzen in den Gliedmaßen und Waden. In einigen Fällen tritt Gelbsucht auf, aber fast immer Meningitis (Meningitis ist eine akute Entzündung der Schutzmembranen, die **das Gehirn** und das Rückenmark bedecken, zusammen bekannt als die Hirnhaut). Die Nieren sind infiziert und stark zerstört. Dies führt zu einem 2-wöchigen Fieber, Gelbsucht (Gelbsucht, auch Ikterus genannt, ist eine gelbliche oder grünliche Pigmentierung der Haut und der Augen durch hohe Bilirubinwerte) – er

schulhilfen.com - Lepra Referat

st nach ca. 3 Wochen lässt sie nach und bildet punktförmige Flecken auf der Haut, in denen Flei

sch und Knochen zu verrotten beginnen. Dies führt zu Klumpen, Knollen und Schwellungen, besonders im Gesichtsbereich. Da die Nerven von der Krankheit betroffen sind, kommt es zu sensorischen Störungen und Unterernährung des Gewebes (Unterernährung oder Unterernährung ist ein Zustand, der aus einer **Ernährung** resultiert, bei der die Nährstoffe entweder nicht ausreichen oder zu viel sind, so dass die Ernährung gesundheitliche Probleme verursacht) verursacht Lähmungen und Verstümmelungen, und die Inkubationszeit beträgt in der Regel 2-7 Jahre.

3. Ist Lepra heilbar?

Die Heilung der Lepra war bis Anfang des 20. Jahrhunderts völlig ausgeschlossen. Der Tod wurde

mit großer Reinheit verzögert:

lang wie möglich, aber heutzutage wird Lepra erfolgreich durch Chemotherapie behandelt (Chemotherapie ist eine Kategorie der Krebsbehandlung, die ein oder mehrere Anti-**Krebs** - Medikamente als Teil einer standardisierten Chemotherapie verwendet), kann aber nicht für alle früheren Schäden wie Verstümmelung oder Lähmung umgekehrt werden.4. das Risiko einer Infektion mit Lepra Im Allgemeinen wissen wir nicht, wie Lepra infiziert ist, aber es gibt

einige Thesen dazu. Man sagt, dass die Übertragung durch Tröpfchen oder Schmutzinfektion durch Kleintiere wie **Mäuse** , **Ratten** und einige Insekten verursacht wird.

Es ist eher selten, dass eine Person eine andere durch Niesen oder andere Infektionen infiziert, und das Infektionsrisiko ist viel geringer als bisher angenommen. Nur durch langen, direkten Kontakt mit einem infektiösen Leprapatienten kommt es in der Regel zu einer Infektion. Sulfone, Thiosemizarbazon und Isoniazid (Isoniazid, auch bekannt als Isonicotinylhydrazid, ist ein Antibiotikum zur Behandlung von Tuberkulose) werden zur Behandlung von Lepra eingesetzt. Die Ausbreitung der Lepra wird durch die Isolierung der Kranken und die Verbesserung der Hygienebedingungen begrenzt. 5. Immunität gegen Lepra? Ob man gegen diese schwere Krankheit immun ist oder ob man sich nach erfolgreichem Überleben jederzeit wieder anstecken kann, ist noch eine offene Frage. Bis vor kurzem war die Medizin noch der Meinung, dass jeder Leprafall tödlich sein muss. Deshalb hat sich niemand um die Immunität gekümmert. Heute wird ein Impfstoff gegen die Krankheit untersucht, aber dieses Ziel ist noch lange nicht erreicht, da der Bazillus noch nicht kultiviert wurde. 6) Eigene Ergänzungen zum Thema Die Geschichte der Lepra: Lepra wird nicht umsonst "Die älteste Infektionskrankheit (Infektion ist die Invasion des Körpergewebes eines Organismus durch Krankheitserreger, ihre Vermehrung und die Reaktion des Wirtsgewebes auf diese Organismen und die von ihnen produzierten Toxine) in der Welt" genannt: Es gibt Hinweise darauf, dass die Lepra vor 4000 Jahren im alten **Ägypten** auftrat (das alte Ägypten war eine Zivilisation des alten Nordostafrikas, konzentriert am Unterlauf des Nils im heutigen Ägypten) weil **Mumien** bereits Narben hatten, die eindeutig durch Lepra verursacht wurden. Lepra war auch als Khushta 600 Jahre vor Christus bekannt. Es wurde damals sogar in einer indischen medizinischen Abhandlung erwähnt. Die Geschichten von Lepra im Alten Testament (Das Alte Testament, der erste Teil der christlichen Bibel, basiert hauptsächlich auf der hebräischen Bibel, einer Sammlung religiöser Schriften der alten Israeliten, die von den meisten Christen und religiösen Juden als das heilige Wort Gottes angesehen werden) beziehen sich weitgehend auf Lepra.

Lepra verbreitete sich über die ganze Welt, aber zuerst in den Fernen Osten. Der Seehandel der Phönizier brachte ihn in den Mittelmeerraum. Von dort brachten sie römische Legionen nach Europa. Ein Historiker berichtete, dass es kein Dorf und keine Stadt ohne Leprosarium gab. Gleichzeitig verbreitete sich die Lepra von Ägypten (Ägypten, offiziell die Arabische

Republik Ägypten, ist ein transkontinentales Land, das die nordöstliche Ecke Afrikas und die südwestliche Ecke Asiens durch eine Landbrücke der Sinai-Halbinsel überspannt) nach ganz **Afrika** . Von dort wurde sie auch nach Amerika gebracht, da die afrikanischen Sklaven wegen der schlechten Kreuzungsbedingungen meist infiziert waren. Die Lepra wurde jedoch erst 1847 von Danielsen wissenschaftlich anerkannt, der mit seinen Untersuchungen große Vorarbeit für die Entdeckung der Leprabakterien durch A. Hansen leistete.

Leprakranke und ihre Behandlung im Mittelalter in Europa Lepra war eine große Gefahr für alle Menschen im Mittelalter, die ganze Städte und Dörfer auslöschten und Millionen von Leprakranken in Lumpen und Elend umbrachten. Deshalb wurden die Aussätzigen verbannt, in Höhlen außerhalb der Städte eingesperrt.

[dkpdf-button]

Anzeige